

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 1 von 22

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Motoröl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: SRS Schmierstoff Vertrieb GmbH

Straße: Neuenkirchener Straße 8
Ort: D-48497 Salzbergen
Telefon: 05976 - 945-0

Auskunftgebender Bereich: Abt. Produktsicherheit: info.reach@srs-oil.de

1.4. Notrufnummer: Gift-Informationszentrum Nord (Göttingen) - Telefon 0551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen

Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält 2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure, Triphenylphosphit,

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat. Kann

allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Phenol, dodecyl-, verzweigt.

Für Informationen oder weitergehende Hinweise siehe auch Abschnitt 11 oder 12.

Phenol, dodecyl-, verzweigt: Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) in der

Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 gelistet.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr. Stoffname	Anteil
-------------------	--------



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 2 von 22

	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr	1272/2008)		
64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wassersto spezifiziert	35 - < 40 %		
	265-157-1	649-467-00-8	01-2119484627-25	
	Asp. Tox. 1; H304			
157707-86-3	Dec-1-en, Trimere, hydriert			30 - < 35 %
	500-393-3		01-2119493949-12	
	Asp. Tox. 1; H304			
	Mineralöl* (64742-54-7, 64742-6	5-0, 64742-55-8, 64742-56-	9)	5 - < 7 %
	Asp. Tox. 1; H304			
	Mineralöl* (64742-54-7, 64742-6	5-0, 64742-56-9)		5 - < 7 %
	Asp. Tox. 1; H304			
4259-15-8	Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis	(dithiophosphat)		1 - < 3 %
	224-235-5		01-2119493635-27	
	Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2;	H318 H411		
	Calciumverzweigtes Alkylphenat	1 - < 3 %		
	Aquatic Chronic 4; H413			
	2-tetradecyloxiran, Reaktionspro	0,5 - < 1 %		
	701-392-2		01-2119976364-28	
	Skin Sens. 1B; H317			
75975-85-8	Benzol, Polypropylen-Derivate, s	0,5 - < 1 %		
	Skin Sens. 1B; H317			
27859-58-1	(Tetrapropenyl)bernsteinsäure			0,1 - < 0,2 %
	248-698-8		01-2120752504-57	
	Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1			
101-02-0	Triphenylphosphit			0,1 - < 0,2 %
	202-908-4	015-105-00-7	01-2119511213-58	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irr H302 H315 H319 H317 H400 H4			
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-me	thylprop-2-enoat; Methyl-2-n	nethylpropenoat**	0,1 - < 0,2 %
	201-297-1	607-035-00-6		
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Se	ens. 1, STOT SE 3; H225 H3	15 H317 H335	
121158-58-5	Phenol, dodecyl-, verzweigt	< 0,1 %		
	310-154-3	604-092-00-9	01-2119513207-49	
	Repr. 1B, Skin Corr. 1C, Eye Da H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

pozinosno Ronzonardionogranzon, in rudicoron dila Are							
CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil				
	Spezifische Kor	sche Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE					
64742-54-7		Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert	35 - < 40 %				
	dermal: LD50 =	:>2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg					
157707-86-3	500-393-3	Dec-1-en, Trimere, hydriert	30 - < 35 %				



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 3 von 22

	inhalativ: LC50 >5000 mg/kg	= >5,2 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 =	
4259-15-8	224-235-5	Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat)	1 - < 3 %
	dermal: LD50 = Eye Irrit. 2; H31	= > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 3100 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 80 - 100 9: >= 50 - < 80	
	701-392-2	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure	0,5 - < 1 %
	dermal: LD50 =	= >2000 mg/kg; oral: LD50 = >16000 mg/kg	
75975-85-8		Benzol, Polypropylen-Derivate, sulfonierte, Calciumsalze	0,5 - < 1 %
	Skin Sens. 1B;	H317: >= 10 - 100	
27859-58-1	248-698-8	(Tetrapropenyl)bernsteinsäure	0,1 - < 0,2 %
	oral: LD50 = 2	100 mg/kg	
101-02-0	202-908-4	Triphenylphosphit	0,1 - < 0,2 %
		l = >6,7 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000<5000 mg/kg; oral: kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100	
80-62-6	201-297-1	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat**	0,1 - < 0,2 %
	inhalativ: LC50 8400 mg/kg	0 = 29,8 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 =	
121158-58-5	310-154-3	Phenol, dodecyl-, verzweigt	< 0,1 %
		= 15000 mg/kg; oral: LD50 = 2100 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 c 1; H410: M=10	

Weitere Angaben

Anmerkung L: Die harmonisierte Einstufung als karzinogen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 3 % Dimethylsulfoxid-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 ("Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltenfreien Erdölfraktionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion- Brechungsindex-Methode", Institute of Petroleum, London), enthält

**Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz in der europäischen Union gilt.

*Das Mineralöl kann durch eine oder mehrere EINECS-Nummern beschrieben werden. 265-157-1, 265-169-7, 265-158-7, 265-159-2, (REACH-Nr.: 01-2119484627-25, 01-2119471299-27, 01-2119487077-29, 01-2119480132-48)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 4 von 22

Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO2). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2) Schwefeldioxid (SO2) Stickoxide (NOx)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Den betroffenen Bereich belüften.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 5 von 22

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Ölnebelbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brandklasse B

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff. Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Keinen Kontakt mit Luft zulassen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Hinweis	Art
80-62-6	Methyl-methacrylat	50	210		2(I)	Y	TRGS 900

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung							
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert				
64742-54-7 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert								
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,73 mg/m³				
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	5,58 mg/m³				
Arbeitnehmer [DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,97 mg/kg KG/d				
Verbraucher DI	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1,19 mg/m³				



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 6 von 22

Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,74 mg/kg KG/d
4259-15-8	Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat)			, 5. 19.12.2
	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	6,6 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	9,6 mg/kg KG/d
	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,67 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,8 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,19 mg/kg KG/d
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure			
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,09 mg/cm ²
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	lokal	4,68 mg/cm ²
27859-58-1	(Tetrapropenyl)bernsteinsäure		<u> </u>	
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,,76 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,43 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,25 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,25 mg/kg KG/d
101-02-0	Triphenylphosphit			
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,53 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,15 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,53 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,15 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,075 mg/kg KG/d
121158-58-5	Phenol, dodecyl-, verzweigt	·		
Arbeitnehmer I	DNEL, akut	inhalativ	systemisch	44,18 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, akut	dermal	systemisch	166 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	systemisch	13,26 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	dermal	systemisch	50 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, akut	oral	systemisch	1,26 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1.762 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,25 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,79 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,075 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	0,075 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung					
Umweltkompartiment Wert						
64742-54-7 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert						
Sekundärvergiftung 9,33 mg/kg						
4259-15-8 Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat)						
Süßwasser 0,004 mg/l						
Süßwasser (intermittierende Freisetzung) 0,044 mg/l						



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 7 von 22

Meerwasser	Meerwasser				
Süßwassersed	diment	0,322 mg/l			
Sekundärvergi	iftung	8,33 mg/kg			
Mikroorganism	nen in Kläranlagen	0,038 mg/l			
Boden		0,062 mg/kg			
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure				
Süßwasser		1 mg/l			
Meerwasser		0,1 mg/l			
Süßwassersed	diment	42700 mg/kg			
Meeressedime	ent	4270 mg/kg			
Mikroorganism	nen in Kläranlagen	100 mg/l			
Boden		8540 mg/kg			
27859-58-1	(Tetrapropenyl)bernsteinsäure				
Süßwasser		0,1 mg/l			
Süßwasser (in	1 mg/l				
Meerwasser		0,01 mg/l			
Süßwassersed	diment	62,1 mg/kg			
Meeressedime	ent	6,21 mg/kg			
Sekundärvergi	iftung	3,33 mg/kg			
Mikroorganism	nen in Kläranlagen	100 mg/l			
Boden		12,4 mg/kg			
121158-58-5	Phenol, dodecyl-, verzweigt				
Süßwasser		0,000074 mg/l			
Süßwasser (in	stermittierende Freisetzung)	0,00037 mg/l			
Meerwasser		0,000007 mg/l			
Süßwassersed	0,226 mg/kg				
Meeressediment					
Sekundärvergi	4 mg/kg				
Mikroorganism	nen in Kläranlagen	100 mg/l			
Boden		0,118 mg/kg			

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol (Mineralöl) Grenzwert (TLV-TWA) = 5 mg/ m3 - Quelle: ACGIH Grenzwert (TLV-STEL) = 10 mg/ m3 - Quelle: ACGIH

STEL: short-term exposure limits TLV: Threshold Limiting Value TWA: time weighted average

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition









gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 8 von 22

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 374/EN 388.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhe müssen regelmäßig überprüft und im Fall von Abnutzung, Löchern oder Verunreinigungen ausgetauscht werden.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

- -Aerosol- oder Nebelbildung
- -Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration

(Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei

Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig Farbe: klar

Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Es liegen keine Informationen vor. Siedepunkt oder Siedebeginn und Es liegen keine Informationen vor.

Siedebereich:

Entzündbarkeit: Es liegen keine Informationen vor. Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor. Obere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.

Flammpunkt: 237 °C DIN ISO 2592

Zündtemperatur: Es liegen keine Informationen vor.
Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.
pH-Wert: Es liegen keine Informationen vor.

Kinematische Viskosität: 53,96 mm²/s DIN EN ISO 3104

(bei 40 °C)

Wasserlöslichkeit: Es liegen keine Informationen vor.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 9 von 22

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient Es liegen keine Informationen vor.

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: <0,1 hPa berechnet.

(bei 20 °C)

Dampfdruck: Es liegen keine Informationen vor.

(bei 50 °C)

Dichte (bei 15 °C): 0,8597 g/cm³ DIN 51757

Schüttdichte: Es liegen keine Informationen vor.
Relative Dampfdichte: Es liegen keine Informationen vor.
Partikeleigenschaften: Es liegen keine Informationen vor.

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

keine

Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Es liegen keine Informationen vor.
Gas: Es liegen keine Informationen vor.

Oxidierende Eigenschaften

keine

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:Es liegen keine Informationen vor.Lösemitteltrennprüfung:Es liegen keine Informationen vor.Lösemittelgehalt:Es liegen keine Informationen vor.Festkörpergehalt:Es liegen keine Informationen vor.Sublimationstemperatur:Es liegen keine Informationen vor.Erweichungspunkt:Es liegen keine Informationen vor.

Pourpoint: -51 °C ISO 3016

Dynamische Viskosität:

Es liegen keine Informationen vor.

Auslaufzeit:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 10 von 22

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode			
64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert								
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	ECHA Dossier	OECD 401			
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	ECHA Dossier	OECD 402			
157707-86-3	Dec-1-en, Trimere, hydrid	ert							
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte.	ECHA Dossier				
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte.	ECHA Dossier				
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	>5,2 mg/l	Ratte.	ECHA Dossier	OECD 403			
4259-15-8	Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat)								
	oral	LD50 mg/kg	3100	Ratte.	ECHA Dossier	OECD Guideline 401			
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen.	ECHA Dossier	OECD Guideline 402			
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure								
	oral	LD50 mg/kg	>16000	Ratte	ECHA Dossier				
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Kaninchen	ECHA Dossier				
27859-58-1	(Tetrapropenyl)bernsteinsäure								
	oral	LD50 mg/kg	2100	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401			
101-02-0	Triphenylphosphit								
	oral	ATE mg/kg	500						
	dermal	LD50 000 mg/kg	>2000<5	Kaninchen	REACH Dossier	OECD 402			
	inhalativ (1 h) Staub/Nebel	LC50	>6,7 mg/l	Ratte	REACH Dossier	OECD 403			
80-62-6	Methylmethacrylat; Methy	yl-2-methylpr	op-2-enoat;	Methyl-2-methylpropenoa	t**				
	oral	LD50 mg/kg	8400	Ratte					



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 11 von 22

	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	ECHA Dossier	
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	29,8 mg/l	Ratte	ECHA Dossier	
121158-58-5	Phenol, dodecyl-, verzwei	gt				
	oral	LD50 mg/kg	2100	Ratte	ECHA Dossier	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	15000	Kaninchen	ECHA Dossier	OECD 402

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat):

Eye Dam. 1: SCL > 50%

Eye Irrit. 2: SCL > 50% (Quelle: Hersteller)

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält 2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure, Triphenylphosphit, Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome

Aberration Test); Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier; Karzinogenität: Methode: OECD

Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies); Spezies: Maus.; Ergebnis: Nicht

karzinogen, wenn DMSO-Extrakt, gemessen durch IP346, weniger als 3 % m/m ist. Literaturhinweis: REACH

Dossier; Reproduktionstoxizität: Spezies: Ratte (Sprague-Dawley); Methode: OECD Guideline 421

(Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Ergebnis: NOAEL > 1000 mg/kg Literaturhinweis:

REACH Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Spezies: Ratte (Sprague-Dawley); Methode: OECD

Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Ergebnis: NOAEL >= 2000 mg/kg Literaturhinweis:

REACH Dossier

Dec-1-en, Trimere, hydriert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier; Reproduktionstoxizität: Spezies: Ratte; Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Ergebnis: NOAEL > 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier; Entwicklungstoxizität

/Teratogenität/Reproduktionstoxizität:; Spezies: Ratte (Sprague-Dawley); Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Ergebnis: NOAEL = 30 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ

Literaturhinweis: REACH Dossier; Karzinogenität: Methode: (Inhalation.): OECD Guideline 451



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 12 von 22

(Carcinogenicity Studies, 6h/d); Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEC = 4,1 mg/l; Literaturhinweis: REACH Dossier; Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 400 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental

Toxicity Study); Spezies: Kaninchen.

Expositionsdauer: 28d; Ergebnis: NOAEL = 450 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Triphenylphosphit:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Literaturhinweis: REACH Dossier; Ergebnis: negativ; Reproduktionstoxizität: Spezies: Ratte (Wistar); Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Expositionsdauer: 112d; Ergebnis: NOAEL 40 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Spezies: Kaninchen.; Methode: OECD 422; Ergebnis: NOAEL 15 mg/kg;

Literaturhinweis: REACH Dossier

2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure:

In-vitro Mutagenität:

Methode:

-OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

-OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

-OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

Ergebnis: negativ

Literaturhinweis: REACH Dossier

Reproduktionstoxizität:

Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction /

Developmental Toxicity Screening Test)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL >= 1000 mg/kg bw/day.

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction /

Developmental Toxicity Screening Test)

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = 500 mg/kg bw/day. Literaturhinweis: REACH Dossier

Keine experimentellen Hinweise auf In-vivo-Mutagenität vorhanden.

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Spezies: Ratte.

Methode: OECD Guideline 414

Ergebnis: NOAEL >= 750 mg/kg(bw)/day

Literaturhinweis: REACH Dossier

(Tetrapropenyl)bernsteinsäure:

In-vitro Mutagenität:

Methode:

- -OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
- -OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
- -OECD Guideline 490 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Tests Using the Thymidine Kinase Gene)

Ergebnis: negativ

Literaturhinweis: REACH Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität/Reproduktionstoxizität:

Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 13 von 22

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL (P0) > 100 mg/kg; Ergebnis: NOAEL (F1) > 100 mg/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

Phenol, dodecyl-, verzweigt:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test), OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Spezies: Ratte; Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Ergebnis: NOAEL 100 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier; Reproduktionstoxizität: Spezies: Sprague-Dawley Ratte; Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation

Reproduction Toxicity Study); Ergebnis: NOAEL 15 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert: Subakute inhalative Toxizität: Methode: -; Expositionsdauer: 28d; Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL >980 mg/m3; Literaturhinweis: REACH Dossier; Subakute dermale Toxizität: Methode: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study); Expositionsdauer: 28d; Spezies: Kaninchen; Ergebnis: 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Dec-1-en, Trimere, hydriert:

Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents) Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat):

Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents); Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 125 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat:

Chronische orale Toxizität: Methode: -; Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 2 Jahre; Ergebnis: NOAEL = 2000 ppm. Literaturhinweis: REACH Dossier; Chronische inhalative Toxizität: Methode: OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies, 6h/d); Spezies: Ratte; Expositionsdauer: ca. 2 Jahre; Ergebnis: LOAEC = 250 ppm. Literaturhinweis: REACH Dossier

Triphenylphosphit:

Chronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test); Expositionsdauer: 112d; Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL 15 mg/kg

2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure:

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte Expositionsdauer: 90 d.

Ergebnis: NOAEL >= 1000 mg/kg Literaturhinweis: REACH Dossier

(Tetrapropenyl)bernsteinsäure:

Subakute orale Toxizität:

Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte; Expositionsdauer: 28 d Ergebnis: NOAEL >= 100 mg/kg Literaturhinweis: REACH Dossier



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 14 von 22

Phenol, dodecyl-, verzweigt:

Subchronische orale Toxizität: Expositionsdauer: 90d. Methode: OECD Guideline 408; Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 100 mg/kg. Subakute orale Toxizität: Expositionsdauer: 28d. Methode: OECD Guideline

407 ; Spezies: Ratte ; Ergebnis: NOAEL = 60 mg/kg. Literaturhinweis: REACH Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Phenol, dodecyl-, verzweigt.

Sonstige Angaben

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Falls dieses Produkt Phenol, dodecyl-, branched (EG-Nr.:310-154-3) enthalten sollte, ist dieses Produkt dennoch nicht als umweltgefährlich (H410, H411) einzustufen. Rohstoffe, die diesen Stoff enthalten wurden von unseren Lieferanten aufgrund von Testdaten, Expertenurteil oder Analogiebeurteilungen nicht als umweltgefährlich (H410, H411) eingestuft.

CAS-Nr.	Bezeichnung								
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode		
64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert								
	Crustaceatoxizität	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna (OECD 211)	ECHA Dossier			
157707-86-3	Dec-1-en, Trimere, hydriert								
	Akute Fischtoxizität	LL50 mg/l	>1000	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	USEPA (1975)		
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 mg/l	>1000	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202		
	Crustaceatoxizität	NOEC	125 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 211		
4259-15-8	Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat)								
	Akute Fischtoxizität	LL50	4,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	OECD Guideline 203		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	410	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	OECD Guideline 201		
	Akute Crustaceatoxizität	EL50	75 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202		
	Akute Bakterientoxizität	EC50	26 mg/l (3 h	activated sludge	ECHA Dossier	OECD Guideline 209		
	2-tetradecyloxiran, Reak	tionsprodukte	mit Borsäur	e					
	Akute Fischtoxizität	LC50 100 mg/l	LL50 >	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier			
	Akute Algentoxizität	ErC50 >100 mg/l	EL50	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	EL50	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier			
·	Crustaceatoxizität	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier			



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 15 von 22

27859-58-1	(Tetrapropenyl)bernsteinsäure						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	100 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 202
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat**						
	Akute Fischtoxizität	LC50	410 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>110	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	720 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
121158-58-5	Phenol, dodecyl-, verzweigt						
	Akute Fischtoxizität	LC50 40 mg/l	EL 50 =	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	(0,36)	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,0037	21 d	daphnia magna	ECHA Dossier	OECD 211

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 16 von 22

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Methode	Wert	d	Quelle			
	Bewertung	-	-				
64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere para	ffinhaltige; Basisöl - n	icht spezifiziert				
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V,	31%	28	ECHA Dossier			
	C.4-D						
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V,	2-4%	28	ECHA Dossier			
	C.4-C						
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
157707-86-3	Dec-1-en, Trimere, hydriert						
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	2 %	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
4259-15-8	Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat)						
	OECD Guideline 301 B	1%	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure						
	OECD Guideline 301 B	26,7%	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)						
27859-58-1	(Tetrapropenyl)bernsteinsäure						
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V,	18,3 %	28	ECHA Dossier			
	C.4-D						
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
101-02-0	Triphenylphosphit						
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	0,14%	28	REACH Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)						
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-	methylpropenoat**					
	OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F	94%	14	ECHA Dossier			
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			•			
121158-58-5	Phenol, dodecyl-, verzweigt						
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	25%	28	ECHA Dossier			
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
157707-86-3	Dec-1-en, Trimere, hydriert	>6,5
4259-15-8	Zinkbis[O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat)	3,59
	2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure	>= 6.24 - 9.4
27859-58-1	(Tetrapropenyl)bernsteinsäure	>= 3,286
101-02-0	Triphenylphosphit	6,62
80-62-6	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat**	1,32
121158-58-5	Phenol, dodecyl-, verzweigt	7,1

BCF

CACAL	Bazaiahnung	DCE	Charias	Ouelle
CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 17 von 22

121158-58-5	Phenol, dodecyl-, verzweigt	2,9		
-------------	-----------------------------	-----	--	--

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Phenol, dodecyl-, verzweigt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Ozonabbaupotential (ODP): Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ID-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

<u>14.1. UN-Nummer oder</u> UN 9006

ID-Nummer:

<u>14.2. Ordnungsgemäße</u> UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:914.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:-Klassifizierungscode:M12

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ID-Nummer:



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 18 von 22

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ID-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:
 14.4. Verpackungsgruppe:
 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

Phenol, dodecyl-, verzweigt

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 30, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Es liegen keine Informationen vor.

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus

Es liegen keine Informationen vor.

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr.

2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 75

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=

0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: > 90 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.7.1.3: Reproduktionstoxische Stoffe bei m >= 2,5 g/h: Konz. 1 mg/m³

bzw. Emissionsminimierungsgebot

Anteil: 0,04 %

Technische Anleitung Luft III: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0,10 kg/h: Konz. 20 mg/m³



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 19 von 22

Anteil: 0,18 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 9,11,12,15,16.

Rev.: 1,0 - 16.04.2015 Rev.: 1,1 - 27.04.2016 Rev.: 2,0 - 30.05.2017 Rev.: 3,0 - 27.06.2018 Rev.: 4,0 - 18.06.2019

Rev.: 5.0 - 23.07.2020; Änderungen in Kapitel: 3.2, 9.1, 11.1, 12.1, 15.1, 16

Rev.: 6,0 - 10.02.2021; Änderungen in Kapitel: 2.1, 3.2, 8.1, 11.1, 12.1, 12.2, 12.3, 15.1, 16

Rev.: 7,0 - 07.02.2022, Änderungen in Kapitel:, 2.3, 3.2, 6.1, 6.3, 8.1, 8.2, 11.2, 12.5, 12.6, 12.7, 15.1, 16

Rev.: 8,0 - 31.01.2023, Änderungen in Kapitel:, 2.3, 3.2, 9.1, 12.6, 16

Rev.: 8,1 - 16.10.2023, Änderungen in Kapitel: 2.2, 3.2, 8.1, 11.1, 11.2, 12.1, 12.2, 12.3, 12.7, 14, 15, 16

Rev.: 8.2 - 13.05.2024, Änderungen in Kapitel: 3.2, 11.1, 12.1, 12.2, 12.3, 16

Rev.: 8,3 - 15.07.2024, Änderungen in Kapitel: 2.2, 3.2, 11.1, 11.2, 12.1, 12.2, 12.3, 16

Rev.: 9.0 - 02.07.2025, Änderungen in Kapitel: 11.1, 15.1,16



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 20 von 22

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1 Skin Corr. 1C: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1C

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1 Repr. 1B: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 1B

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AVV: Abfallverzeichnisverordnung CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

d: day(s)

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European LIst of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration PBT: Persistent bioaccumulative toxic PMT: Persistent, mobile and toxic

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SVHC: substance of very high concern TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 21 von 22

UN: United Nations (Vereinte Nationen) TSCA: Toxic Substances Control Act vPvM: very persistent and very mobile

vPvB: very persistent and very bioaccumulative

VOC: Volatile Organic Compounds WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

https://echa.europa.eu/

https://www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp

https://cfpub.epa.gov/ecotox/search.cfm

http://www.inchem.org/#/search https://pubchem.ncbi.nlm.nih.gov/

http://ccinfoweb.ccohs.ca/rtecs/search.html

https://webrigoletto.uba.de/rigoletto/

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält 2-tetradecyloxiran, Reaktionsprodukte mit Borsäure, Triphenylphosphit,
	Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat. Kann
	allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode. Umweltgefahren: Berechnungsmethode. Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Leichtlauf-Motorenöl O-1178 / QB-B-0443

Überarbeitet am: 02.07.2025 Seite 22 von 22

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)